



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

# **SVHC – Zwischenbilanz für den Verbraucherschutz**

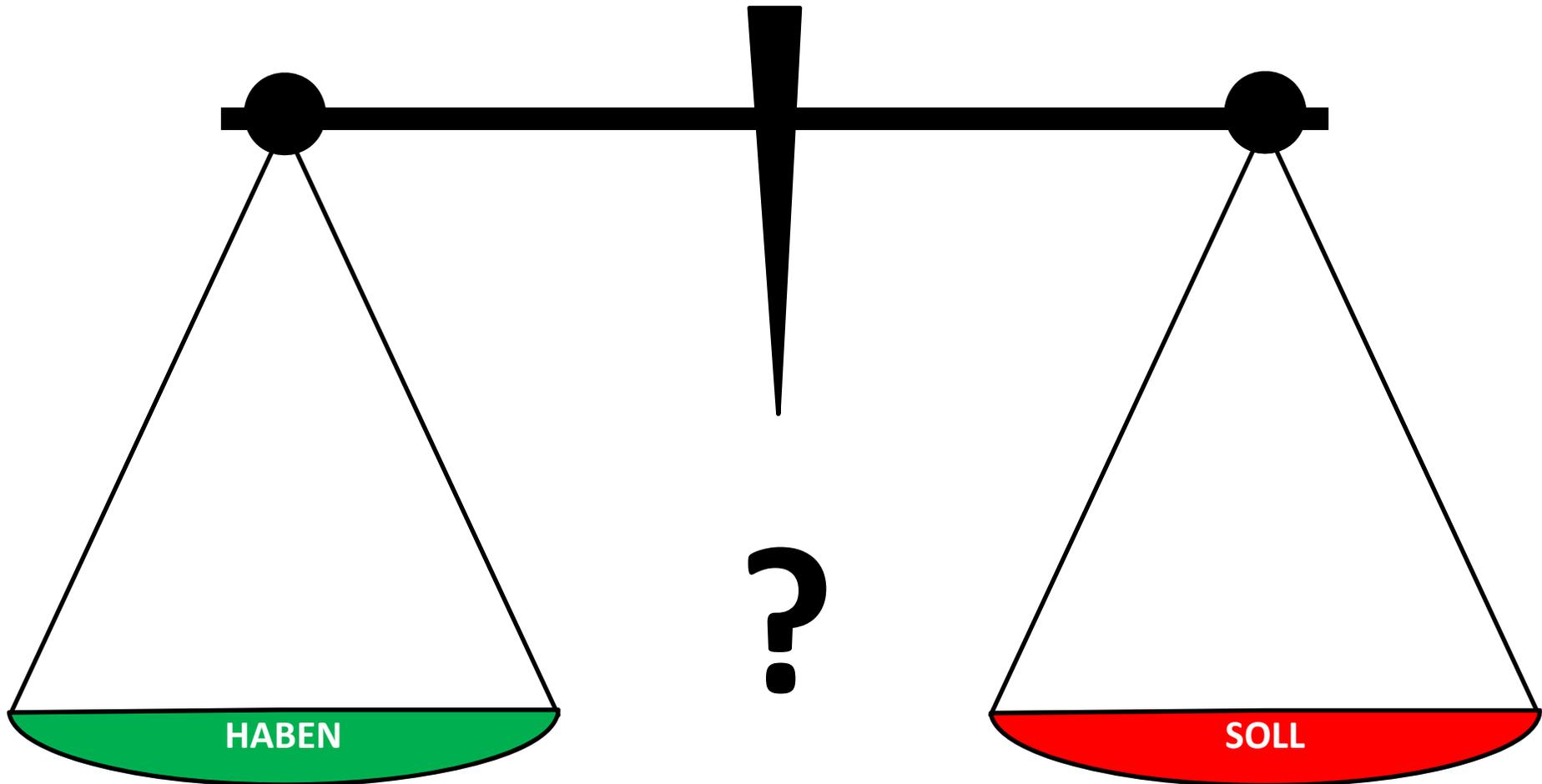
**REACH-Kongress 2016 Verbraucherschutz unter REACH  
Berlin, 5. und 6. Oktober 2016**

Dr. Axel Vorwerk

Unterabteilungsleiter IG II - Umwelt und Gesundheit,  
Chemikaliensicherheit im BMUB



## SVHC – Wie ist die Bilanz?



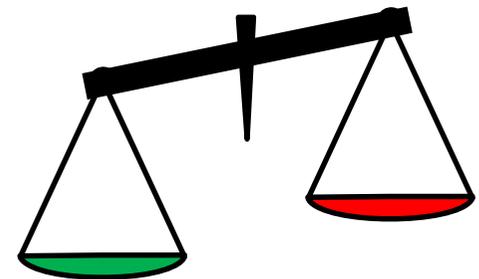


# Der Grundgedanke der Verordnung

## HABEN:

- Artikel 1 der Verordnung

*„Zweck dieser Verordnung ist es, ein **hohes Schutzniveau** für die **menschliche Gesundheit** und für die **Umwelt** sicherzustellen [...] und gleichzeitig Wettbewerbsfähigkeit und Innovation zu verbessern.“*



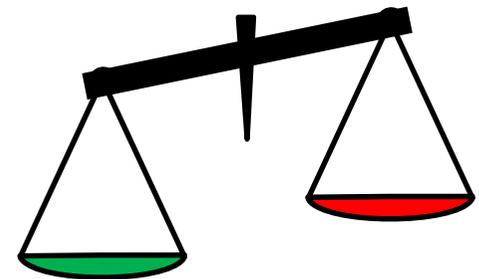


Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

# Die Registrierung

## HABEN:

- Beweislastumkehr „No data, no market“
- In 2018: Daten zu allen Chemikalien auf dem EU-Markt verfügbar
- Nie waren so viele Daten zu Chemikalien bekannt und für jedermann frei verfügbar





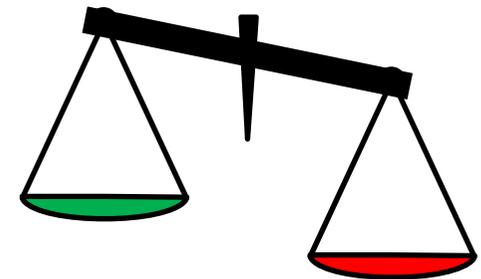
# Die Registrierung

## HABEN:

- Beweislastumkehr „No data, no market“
- In 2018: Daten zu allen Chemikalien auf dem EU-Markt verfügbar
- Nie waren so viele Daten zu Chemikalien bekannt und für jedermann frei verfügbar

## SOLL:

- Daten sind bislang nur zu geringem Teil von Behörden geprüft, eine Aufgabe über 2018 hinaus
- Qualität ist nach wie vor ein Problem
- Gute Daten sind Voraussetzung für das Funktionieren von REACH, etwa bei SVHC-Identifizierung
- Gute Daten ermöglichen der Industrie auch Verbesserung ihrer Produkte
- Für Substanzen > 100 t/a müssen Daten zu Langzeitwirkungen vorliegen

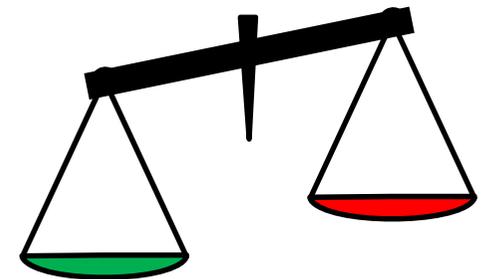




# Regulierung in REACH allgemein

## HABEN:

- Verschiedene Instrumente: Beschränkung, Zulassungspflicht
- SVHC-Identifizierung nach Vorsorgeprinzip und gefahrenbasiert
- Langfristiges Ziel der Substitution von SVHC, aber Berücksichtigung eines realistischen Wechsels
- Kandidatenliste ermöglicht Identifizierung von PBT- und vPvB-Substanzen und im Einzelfall auch Endokrine Disruptoren
- Einstellung der Verwendung von SVHCs gelingt: Nicht für alle Annex-XIV-Substanzen werden Zulassungsanträge gestellt





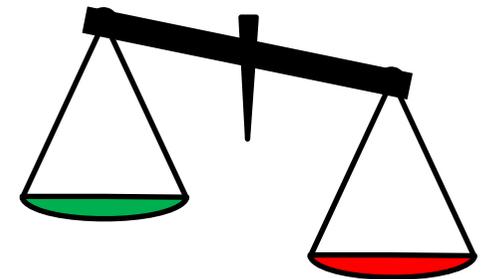
# Regulierung in REACH allgemein

## HABEN:

- Verschiedene Instrumente: Beschränkung, Zulassungspflicht
- SVHC-Identifizierung nach Vorsorgeprinzip und gefahrenbasiert
- Langfristige Ziel der Substitution von SVHC, aber Berücksichtigung eines realistischen Wechsels
- Kandidatenliste ermöglicht Identifizierung von PBT- und vPvB-Substanzen und im Einzelfall auch Endokrine Disruptoren
- Einstellung der Verwendung von SVHCs gelingt: Nicht für alle Annex-XIV-Substanzen werden Zulassungsanträge gestellt

## SOLL:

- Zulassungspflicht kann nicht Import von Erzeugnissen regeln



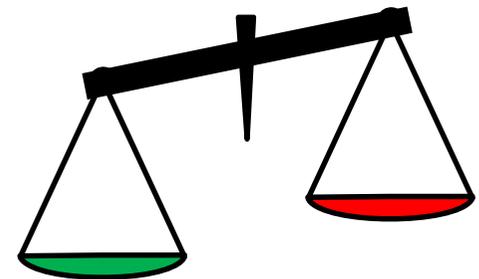


Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

# SVHC-Roadmap to 2020

## HABEN:

- Bis 2020 sollen alle relevanten und bekannten SVHCs auf der Kandidatenliste gelistet sein
- Transparenz der ECHA-Prozesse
- Transparenz der nationalen Prozesse
- Zahlreiche Beteiligungsmöglichkeiten für alle Stakeholder
- Erstellung von RMO-Analysen: Geeignetste Regulierungsstrategie wird gesucht

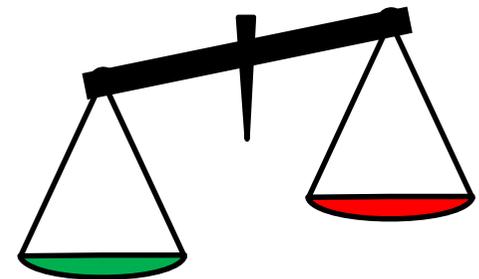




# Auskunftsrecht unter REACH

## HABEN:

- Ermöglicht informierte Entscheidungen der Verbraucherinnen und Verbraucher
- Löst bereits Überlegungen zur Substitution aus
- Corporate Responsibility im Hinblick auf Nachhaltige Chemie: Gedanken zum freiwilligen Ende der Verwendung, Vertragsgestaltung mit Zulieferern
- Urteil des EuGH zu Teilerzeugnissen: Einheitliche Auslegung innerhalb der EU





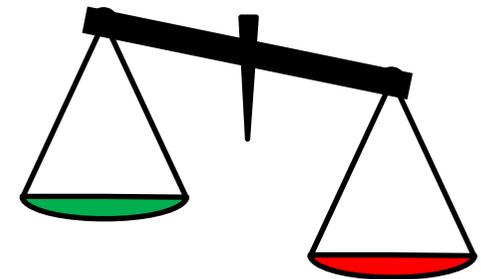
# Auskunftsrecht unter REACH

## HABEN:

- Ermöglicht informierte Entscheidungen der Verbraucherinnen und Verbraucher
- Löst bereits Überlegungen zur Substitution aus
- Corporate Responsibility im Hinblick auf Nachhaltige Chemie: Gedanken zum freiwilligen Ende der Verwendung, Vertragsgestaltung mit Zulieferern
- Urteil des EuGH zu Teilerzeugnissen: Einheitliche Auslegung innerhalb der EU

## SOLL:

- In der Praxis umständlich und daher wenig genutzt
- Aber: Es existieren technische Lösungsansätze
- Umsetzung des EuGH-Urteils in der Praxis

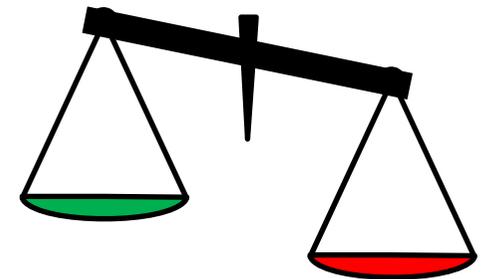




# Bestehende Herausforderungen

## SOLL:

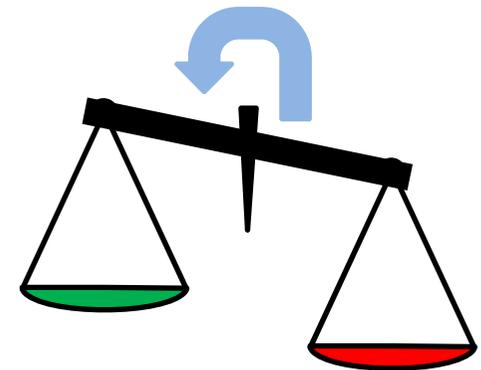
- REACH-Verfahren effizienter und schneller machen, z.B. durch Vereinfachung Zulassungsverfahren
- Ausgestaltung Schnittstellen zu anderen Rechtsbereichen wie etwa Arbeitsschutz oder Produktrecht
- Technische Anpassung REACH-Anhänge an Belange von Nanomaterialien
- Einrichtung einer Auskunftsplattform über Stoffeigenschaften von hergestellten Nanomaterialien und deren Verwendungen (Stichwort: Nano-Observatory der ECHA)
- ...





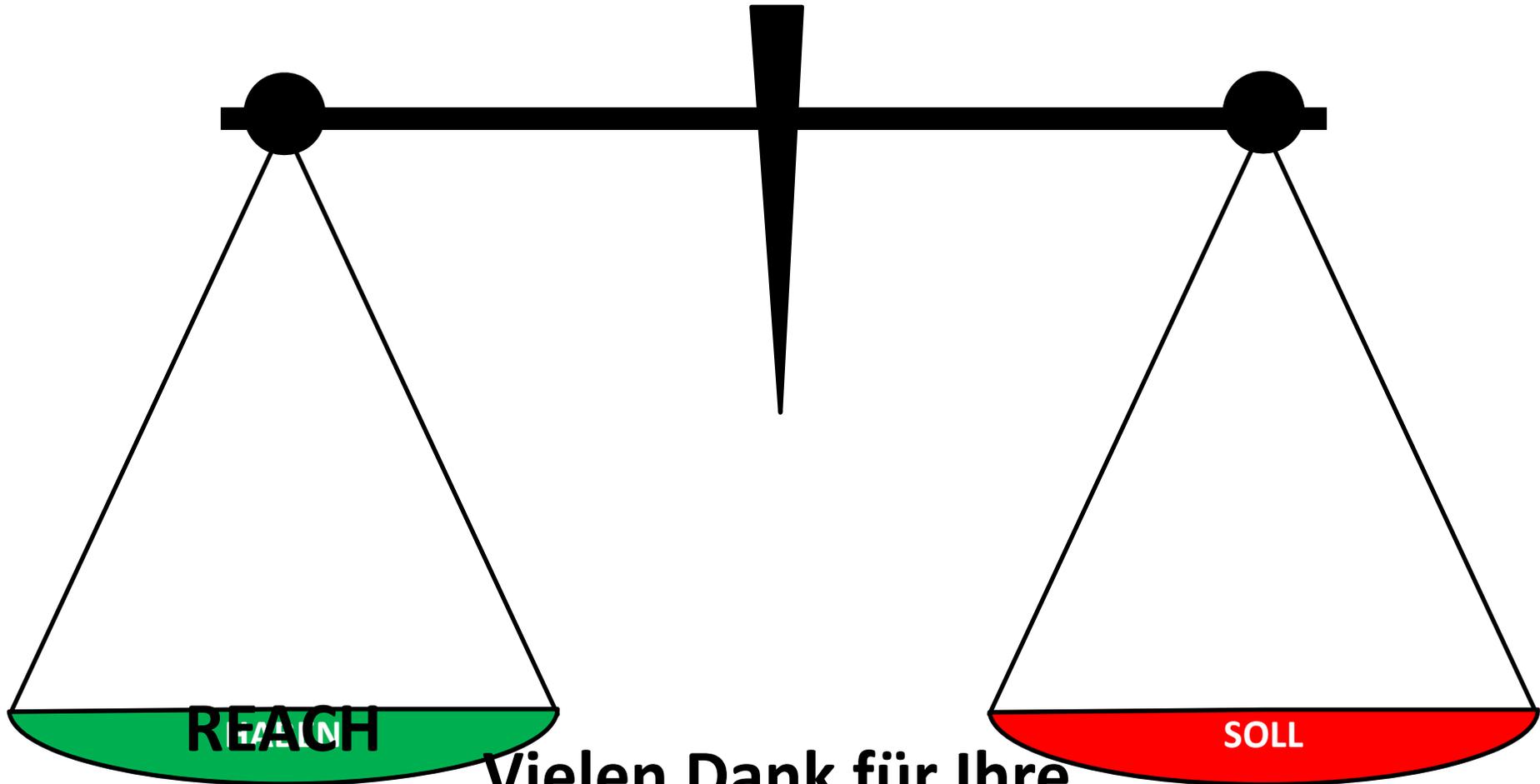
# Wie kann die Bilanz besser werden?

- REACH-Review soll Defizite von REACH identifizieren
- Aus Analyse müssen Verbesserungen abgeleitet werden
- Einerseits: Verbesserungen bei der Implementierungspraxis
- Andererseits: Verbesserung am Verordnungstext selbst
- Veränderung nicht in Richtung REACH light, sondern REACH plus
- Wichtigste Themen bereits genannt
  - Datenqualität muss besser werden, ggf. braucht es hier zusätzliche Instrumente
  - Bessere Berücksichtigung von importierten Erzeugnissen
  - Technische Anpassungen zu Nanomaterialien in REACH Anhängen
  - Weiterentwicklung von Auskunftsrechten zu Produkten mit Stoffen in Nanoform (geplantes Nano-Observatory der ECHA)
  - Prozesse effizienter gestalten
  - Schnittstellen zu anderen Regelungen der EU nutzen
  - Nicht das preisgeben, was REACH protektiv macht





## SVHC – Wie ist nun die Bilanz?



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!